

## Veranstalter

### Professor Dr. med. Thomas H. Loew

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiater, Psychoanalyse  
Direktor der Abteilung für Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Regensburg  
Klinikdirektor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Caritas Krankenhaus St. Maria, Fachklinik Donaustauf

## Seminarleitung

### Dr. Stefan Rieger

Leiter der Sektion Medizinische Psychologie am Innklinikum Altötting-Mühldorf, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Neuropsychologe, Fachpsychologe für klinische Psychologie (BDP), Rehabilitationspsychologie und Palliativmedizin (DGP), Psychoonkologie-Zertifikat DKG

## Organisation und Anmeldung

### Sigrid Eichinger

T: 0941 944-31271 oder -7240  
sigrid.eichinger@ukr.de

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg  
Seminarräume 1 und 2 (Eingang West, 1. OG)  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

## Termin

Samstag, 28.02.2026  
Sonntag, 01.03.2026  
jeweils 09:00 – 18:15 Uhr

## Kosten

450 EUR (insgesamt 20 Unterrichtseinheiten)  
inkl. Pausengetränken und Mittagessen

SPITZE IN DER MEDIZIN.  
MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.



Abteilung für Psychosomatische Medizin

# PSYCHOONKOLOGISCHES INTENSIVSEMINAR

UKR, Seminarräume 1 und 2 (Eingang West, 1. OG)

28. Februar/1. März 2026



## Inhalt

Dieses Intensivseminar unter der Leitung von Dr. Stefan Rieger stellt ein offenes Angebot für alle Psychoonkologinnen und Psychoonkologen dar, die sich und ihre Tätigkeit reflektieren möchten. In mehreren Einheiten sollen sowohl eigene Prozesse angeregt, als auch individuelle Problemfelder der täglichen Arbeit eingebracht werden können. Für die Teilnahme ist kein bestimmter Grad an Berufserfahrung notwendig. Die Fortbildung zum Psychoonkologen muss nicht am UKR erfolgt und auch nicht abgeschlossen sein.

Die Teilnahme von Angehörigen anderer Berufsgruppen ist nach Rücksprache möglich.

### **Inhaltliche Themen der beiden Seminartage:**

- ▶ „Er-Leben im psychoonkologischen Alltag“:  
Meine Rolle und mein Auftrag in der Psychoonkologie.
- ▶ „Mit-Leben im psychoonkologischen Alltag“:  
Aktuelle Fälle aus eigener Praxis/Klinik - Kasuistik und Intervision  
(Bitte geeignete Fälle eine Woche vor Veranstaltung einreichen. Es besteht bei mehreren Fällen jedoch kein Anspruch, dass jeder Fall ausgearbeitet wird.)
- ▶ „Über-Leben im psychoonkologischen Alltag“:  
Selbstfürsorge im Umgang mit Sterben und Trauer.